

NIEDERSCHRIFT

über die

02. Sitzung

des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt

am 21.10.2014

im Saal des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 18.15 Uhr

Ende der Sitzung: 19.02 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Wiemer

Mitglieder:

Brill, Coerds (als Vertreter f.d. AM Stemann), Daube, Holscha, Nürnberger (als Vertreter f.d. AM Heuwinkel), Philipper, Rohe, Stehling, Wagener (als Vertreter f.d. AM Peters)

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Schumacher
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verw.-FAngest. Große, zugleich als Schriftführer

Vorsitzender Wiemer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnung gem. § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

A. Öffentliche Sitzung:

Neuer Tagesordnungspunkt 1:

- Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Diese lautet daher wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern
2. Planung eines Factory Outlet Centers (FOC) auf dem Gebiet der Stadt Werl
hier: Beteiligung der benachbarten Gemeinden bei der Anpassung und Aufstellung der Bauleitpläne gemäß § 2 Abs. 2 BauGB
3. LEADER - Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Regionen in Europa
hier: 1. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2014
2. Antrag der FDP-Fraktion vom 05.06.2014
4. Bericht über die bearbeiteten Bauanträge
5. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **b e r a t e n** und **b e s c h l o s s e n**:

A. Öffentliche Sitzung:

Zu Tagesordnungspunkt 1:

- Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Der Ausschussvorsitzende Wiemer führt den in den Ausschuss berufenen sachkundigen Bürger

Herrn Rainer Coerds

in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch folgende Formel:

*„Ich verpflichte mich,
dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen,
das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine
Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“*

Zu Tagesordnungspunkt 2:

- Planung eines Factory Outlet Centers (FOC) auf dem Gebiet der Stadt Werl
hier: Beteiligung der benachbarten Gemeinden bei der Anpassung und
 Aufstellung der Bauleitpläne gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt beauftragt die Verwaltung bei einer Enthaltung einstimmig, bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine positive Stellungnahme zur Abgabe im Beteiligungsverfahren zu formulieren.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

- LEADER - Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Regionen
 in Europa
hier: 1. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2014
 2. Antrag der FDP-Fraktion vom 05.06.2014

FBL Hückelheim gibt zunächst einen aktuellen Sachstand zur LEADER-Bewerbung. Neben der Region „Börde trifft Ruhr“ bewerben sich mit „Lippe-Möhnesee – Westfalens Mitte“ und „Natur-SteinLand – mit geballter Energie in die Zukunft“ mittlerweile noch zwei weitere Regionen als LEADER-Region, an denen kreisangehörige Kommunen beteiligt sind.

Des Weiteren berichtet FBL Hückelheim über die bisherigen und die anstehenden Veranstaltungen im Rahmen der LEADER-Bewerbung. In den Workshops werden im Rahmen der vier Handlungsfelder Lebensqualität, Soziale Infrastruktur, Tourismus/Landschaft/Umwelt sowie Wirtschaft/regionale Wertschöpfung/Mobilität Stärken und Schwächen identifiziert, Ideen für ein Zukunftsbild gesammelt und Projektideen für Leit- und Startprojekte entwickelt.

Darüber hinaus erläutert FBL Hückelheim den aktuellen Sachstand zu den Bewerbungsbedingungen: Innerhalb der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), mit dessen Erarbeitung zurzeit das Planungsbüro pro loco beauftragt ist, ist unter anderem folgendes darzustellen:

- Gründungskonzept *einer* gemeinsamen Rechtsform für die beteiligten Kommunen, zum Beispiel durch einen eingetragenen Verein, mit Darstellung der Vereinssatzung im Entwurf,
- Gründungskonzept einer Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) mit Mitgliederbenennung, bestehend aus 3 Wirtschafts- und Sozialpartnern und 1 Verwaltungsvertreter je Kommune bei einem Frauenanteil von einem Drittel,
- Verbindliche Kostenübernahmeerklärung für ein Regionalmanagement mindestens bis zum 31.12.2022, sofern dann alle Projekte abgeschlossen sind, bestehend aus 1,5 Vollzeitstellen und bis maximal 65 % förderfähig.

Die Ausführungen werden ohne weitere Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

- Bericht über die bearbeiteten Bauanträge

AM Rohe führt aus, dass im Haupt- und Finanzausschuss über die Parksituation an der Beckumer Straße im Bereich der Waldzufahrt gesprochen worden sei. Er fragt in diesem Zusammenhang an, ob schon eine Initiative ergriffen worden sei.

BGM Schumacher teilt hierzu mit, dass man den Landesbetrieb Wald und Holz kontaktiert habe. Ob schon ein Ergebnis vorliege, sei ihm nicht bekannt, wird aber überprüft und gegebenenfalls nachgereicht.

Die Auflistung der bearbeiteten Bauanträge wird zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

- Anfragen / Mitteilungen

Anfragen

AM Daube führt aus, dass ja die Grabendurchlässe im Staatsforst ursächlich mit verantwortlich waren, dass das Wasser rund um die Pumpstation Buchenstraße nicht richtig abfließen konnte. Er habe davon Kenntnis erhalten, dass diese Durchlässe noch nicht geräumt worden seien.

FBL Hückelheim teilt hierzu mit, dass diese Problematik an den zuständigen Wasser- und Bodenverband weitergeleitet worden sei. Eine Prüfung habe stattgefunden. Aufgrund der topografischen Situation sei dies jedoch nicht als vordringlich angesehen worden. Es könne zwar zu Überflutungen kommen, die sich aber nur im Wald ergeben würden, weil dieser Bereich tiefer liege.

AV Wiemer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Graben bereits jetzt aufgrund der letzten Niederschläge halb voll Wasser stehe und von einer gut funktionierenden Vorflut keine Rede sein könne. Hier sollte noch einmal eine Überprüfung des ganzen Grabens erfolgen.

AM Brill fragt an, wer für die Steuerung der Fußgängerampel an der Kreuzung „Bahnhofstraße/ Erlenstraße/ Reiherstraße“ zuständig sei. Die Grünphase sei hier zu kurz und betrage nach eigener Prüfung nur 12 Sekunden, was insbesondere für Personen mit Rollatoren nicht ausreiche.

Verwaltungsseitig wird eine Überprüfung zugesagt. Zuständig sei hier wahrscheinlich der Straßenbaulastträger, der kontaktiert werde, um die Grünphase entsprechend zu verlängern.

AM Brill führt aus, dass er in der Zeitung gelesen habe, dass Flözgasbohrungen in Hamm durchgeführt werden sollen. Er fragt an, ob es sich hierbei um das gleiche wie Fracking handeln würde. Aufgrund der Nähe zu Hamm habe er Sorge, dass Welper diesbezüglich negativ betroffen werde.

FBL Hückelheim teilt hierzu mit, dass die Stadt Hamm die Information gegeben habe, dass es sich nicht um Fracking im eigentlichen Sinn handeln würde und somit keine Chemikalien zum Einsatz kämen. Es handele sich um Probebohrungen im Zuge der geplanten Förderung von Flözgasen, dabei werde das Gestein mechanisch aufgesprengt und die frei werdenden Gase eingefangen. Dennoch sei gemeindlicherseits hierzu - wie auch schon zum eigentlichen Fracking - eine negative Stellungnahme abgegeben worden.

AM Brill erkundigt sich im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes Landwehrkamp und der hierzu in der Presse thematisierten erhöhten Lage der Kanäle und der Straße nach dem Stand der Dinge.

FBL Hückelheim führt diesbezüglich aus, dass die Angelegenheit für die nächste Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses angekündigt sei und dass hierzu die Einzelheiten entsprechend vorgestellt werden. BGM Schumacher ergänzt, dass er mit den Anwohnern gesprochen habe und dass noch einmal eine Vermessung stattgefunden habe, um die Unterschiedlichkeit der Flächen hinsichtlich der Höhe genau zu ermitteln. Des Weiteren sei verwaltungsseitig Hilfe bei den Gesprächen zwischen den Anwohnern und den neuen Bauherren angeboten worden.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen liegen nicht.

B. Nichtöffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

- Anfragen / Mitteilungen

Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen liegen nicht vor.



- Wiemer -
Ausschussvorsitzender



Große -
Schriftführer